

INHALT

Einleitung	11
------------------	----

ERSTER TEIL

Das Problem des Selbstseins im Denken von Karl Jaspers	17
I. Das Selbstsein als Gegenstand philosophischer Fragestellung	17
1. <i>Das Ich als Objekt der Wissenschaften</i>	17
2. <i>Das Ich-selbst als das Eigentlichsein des Menschen</i>	19
II. Die Selbstreflektion – Der Weg zum Selbstsein	23
1. <i>Die betrachtende Selbstreflektion</i>	23
2. <i>Die aktive Selbstreflektion</i>	24
3. <i>Das Selbstwerden durch Selbstreflektion</i>	24
III. Die Grundantinomie des Selbstseins	26
1. <i>Das Problem der Antinomik des Menschseins</i>	26
2. <i>Die Eigenständigkeit des Selbstseins als Freiheit</i>	31
a) <i>Die Freiheit und die Grenze des Erkennens</i>	31
b) <i>Der Gehalt des Selbstseins als Freiheit</i>	34
3. <i>Die Abhängigkeit des Selbstseins von der Transzendenz</i>	40
4. <i>Die Gebundenheit des Selbstseins an Welt</i>	44
IV. Der dialektisch bedingte Prozeß des Selbstseins und Selbstwerdens	47
1. <i>Mensch und Welt</i>	47
2. <i>Der Zugang zur Welt</i>	48
3. <i>Der Verlust des Selbstseins</i>	51
4. <i>Die Geborgenheit des Menschen in der Welt</i>	54
5. <i>Die vorzügliche Stellung der Freiheit in der Polarität von Selbst und Welt</i>	56
6. <i>Selbstsein und Selbstwerden</i>	57
V. Selbstsein und Geschichtlichkeit	60
1. <i>Geschichtlichkeit als Einheit von Existenz und Dasein</i>	60
2. <i>Geschichtlichkeit als Einheit von Zeit und Ewigkeit</i>	62
3. <i>Geschichtlichkeit als Einheit von Notwendigkeit und Freiheit</i>	63
4. <i>Geschichtlichkeit und Geschichte</i>	65
5. <i>Erwachendes Selbstsein und geschichtliche Welt</i>	69
VI. Die Verwirklichung des Selbstseins in Kommunikation	72
1. <i>Die Notwendigkeit der Kommunikation</i>	72
2. <i>Die echte Kommunikation im Medium der Wirklichkeit</i>	74
3. <i>Das Verhältnis von echter Kommunikation und Erinnerung</i>	76
4. <i>Die Liebe als Quell echter Kommunikation</i>	78
VII. Das Verhältnis von Selbstsein und Vernunft	80

VIII. Selbstsein und Persönlichkeit	84
IX. Selbstsein und Grenzbewußtsein	89
1. <i>Das Selbstsein als Grenzvorstellung</i>	89
2. <i>Die hohen Augenblicke eigentlichen Menschseins</i>	89
3. <i>Die Grenzen des eigenständigen Menschen</i>	91

ZWEITER TEIL

Das Selbstsein als der Bezugspunkt der pädagogischen Fragestellung im Werke von Karl Jaspers	95
I. Selbstsein und Erziehung	97
II. Die Grundweisen der Erziehung	100
1. <i>Die Erziehung als Ausbildung</i>	100
2. <i>Die Erziehung als ein technisches Machen</i>	103
3. <i>Erziehung durch Kommunikation</i>	106
III. Die eigentliche Erziehung	110
1. <i>Die Methode eigentlicher Erziehung</i>	111
a) <i>Das Prinzip der Erziehung</i>	111
b) <i>Das Verfahren der Erziehung</i>	113
c) <i>Die Grenzen der Erziehung</i>	117
2. <i>Die Quellen eigentlicher Erziehung</i>	119
a) <i>Die Geschichte</i>	119
b) <i>Geglaubte Autorität</i>	121
IV. Selbstsein und Bildung	123
1. <i>Bildung als Wissen</i>	123
a) <i>Das historische Wissen</i>	123
b) <i>Das verstehende Anschauen</i>	124
c) <i>Das echte Aneignen</i>	125
2. <i>Bildung als Können</i>	126
3. <i>Bildung als Handeln</i>	128
V. Bildung und Bildungswelt	131
1. <i>Bildung und Bildungsraum</i>	131
2. <i>Die existentielle Bildung als Aufgabe</i>	134
3. <i>Die Frage nach dem Bildungsideal</i>	135
VI. Das Verflochtensein des Pädagogischen mit dem Politischen	138
Literaturverzeichnis	143
Abkürzungen	147